

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Mario Candeias	
Gramscianische Konstellationen	
Hegemonie und die Durchsetzung neuer Produktions- und Lebensweisen	15
Frigga Haug	
Mit Gramsci die Geschlechterverhältnisse begreifen	33
Bernd Röttger	
Passive Revolutionen und Gewerkschaften	
Aufstieg und Niedergang korporatistischer Politik	54
Christoph Scherrer	
Hegemonie: empirisch fassbar?	71
Ingo Lauggas	
Empfindungsstrukturen und Alltagsverstand	
Implikationen der materialistischen Kulturbegriffe von Antonio Gramsci und Raymond Williams	85
Uwe Hirschfeld	
Mit Gramsci die Politik Sozialer Arbeit verstehen	98
Mikiya Heise und Daniel von Fromberg	
»Die Machtfrage stellen«	
Zur politischen Theorie Antonio Gramscis	110
Michael Jäger	
Die Partei, die ein Ziel hat	126

Armin Bernhard

Pädagogische Grundverhältnisse

Die Relevanz Antonio Gramscis für eine emanzipative

Pädagogik 141

Andreas Merkens

**»Die Regierten von den Regierenden intellektuell
unabhängig machen«**

Gegenhegemonie, politische Bildung und Pädagogik

bei Antonio Gramsci 157

Oliver Marchart

Gramsci und die diskursanalytische Hegemonietheorie

Ein fragmentarisches ABC 175

Wolfgang Fritz Haug

Marxistisch philosophieren – aber wie? 190

Christian Gaedt

Antonio Gramsci (1891–1937)

Biografische Notizen 204

Über die Autoren und Herausgeber 219